DAS MAGAZIN
DER BAYERISCHEN GRÜNEN

„ICH WILL DIE BIENEN RETTEN."



SEPTEMBER 2018

LUDWIG HARTMANN:
ARTENVIELFALT ZURÜCKGEWINNEN

KATHARINA SCHULZE:
MUT GEBEN STATT ANGST MACHEN

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
BAYERN

NACHLESE

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE

Starker Zuspruch. Mitgliederboom. Überfüllte Bierzelte. Bis in die letzten Winkel Bayerns hinein spüren wir alle große Unterstützung für uns, für die Politik der bayerischen Grünen. Und es sind nicht nur Katharina und Ludwig, es sind nicht nur Annalena und Robert. Ihr vor allem seid es, die ihr in ganz Bayern einen phantastischen Wahlkampf macht. Für eine Politik, die ernsthaft um Lösungen ringt. Für eine Politik, die unsere Lebensgrundlagen sichert, die Vielfalt unserer Arten bewahrt, das Klima schützt. Für eine Politik des Zusammenhalts, gemeinsam mit den Bürger*innen Bayerns. Für ein buntes, menschliches Bayern. Ihr seid großartig.

Noch drei Wochen. Jetzt gilt es. Damit niemand mehr an dieser Politik vorbeikommt, an unserer Haltung, an unseren Themen. Auf in den Endspurt. Und ganz, ganz herzlichen Dank für all das, was ihr leistet!

Eure Landesvorsitzenden
Sigi und Eike





Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. **glsbank.de**

GLS Bank
das macht Sinn



SPITZENKANDIDAT LUDWIG HARTMANN

ARTENVIELFALT ZURÜCKGEWINNEN

Liebe Freundinnen und Freunde,

Früher musste man den Stadtkindern beibringen, dass Kühe nicht wie in der Schokoladenwerbung lila sind. Wenn wir nicht aufpassen, müssen wir den Kindern in Stadt und Land bald beschreiben, wie eine Biene aussah und erklären, dass es früher mal sehr viele Tiere gab, die man Vögel nannte.

Der Artenschwund hat beängstigende Ausmaße angenommen. Insekten finden durch den massenhaften Einsatz von Ackergiften und den Wegfall von Hecken oder Blühwiesen immer schlechtere Lebensbedingungen vor – gerade auf dem Land. Und mit ihnen die Vogelarten, die sich von Insekten ernähren. Ihnen geht die Nahrung aus. Immer mehr industrialisierte Landwirtschaft, immer mehr Straßen, Logistikzentren und Einkaufsmärkte auf der grünen Wiese schnüren in Bayern der Artenvielfalt die Luft ab. Die Ausweisung von Schutzzonen – vom Nationalpark über Biotopverbünde, Naturwälder oder ökologische Vorrangflächen – kommt dagegen nicht von der Stelle. Der dritte Nationalpark wurde gerade vom Kabinett beerdigt – in einer Sitzung auf dem höchsten Gipfel Deutschlands, der Zugspitze. Das hilft aber auch nichts, wenn der Naturschutz so tief gesunken ist.

Der Schutz der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt in Bayern – dafür sind wir hier selbst verantwortlich. Da hilft kein Fingerzeig nach Berlin und kein Klageruf Richtung Brüssel. Wie es um die Artenvielfalt in Bayern bestellt ist, entscheiden wir hier selbst. Wir können die Weichen stellen: Mehr Schutzgebiete ausweisen, den Flächenverbrauch reduzieren, den Vertragsnaturschutz ausweiten – die Instrumente sind da. Der politische Wille in der Regierung leider nicht.

Das Thema ist existenziell. Was helfen uns noch breitere Umgehungsstraßen, noch mehr Möbelmärkte, noch billigere Lebensmittel, wenn wir uns damit unsere Zukunft verbauen? Deshalb wollen wir den Schalter umlegen. Wir haben den Schutz unserer bayerischen Tier- und Pflanzenwelt ganz bewusst dorthin gerückt, wo er hingehört: In die Mitte des Wahlkampfs. Die Zukunft unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Existenzfrage und anders als so mancher Blödsinn, den die CSU verzapft, höchst relevant. Die Zeiten, in denen der Schutz unserer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt eher belächelt wurde, sind vorbei. Die Menschen wollen Antworten statt Ausflüchte. Wir haben diese Antworten. Und mehr noch: Wir haben den Anspruch, das Artensterben nicht nur zu stoppen, sondern die Artenvielfalt in unseren Fluren zurückzugewinnen.

Euer
Ludwig



GASTBEITRAG DER BUNDESVORSITZENDEN
ROBERT HABECK UND
ANNALENA BAERBOCK

BAYERN 2018: GRÜN

Foto: Dominik Butzmann

Keinem Land tut es gut, wenn es zu lange von der gleichen Partei regiert wird. Und wenn diese Partei auch noch allein regiert hat, dann droht die Nähe zwischen Staat und Partei zu groß zu werden. So ist es Bayern mit der CSU passiert. Niederlagen sind immer und für alle Parteien schmerzhaft, aber sie gehören zur Demokratie dazu. Neue Regierungen sind nicht der Kollateralschaden der Demokratie, sondern ihr Normalfall. Wenn aber Niederlagen als nicht mehr normal angesehen werden, dann passieren politische, demnächst demokratische Aussetzer wie der CSU in diesem Frühsommer. Sie zeigen, dass die CSU demokratische Demut verlernt hat. Sie zeigen, dass unsere Grundwerte alles andere als in Stein gemeißelt sind und wir jeden Tag für sie eintreten müssen.

Und in diesem Moment, wo die Demokratie, wo die Freiheit, wo Europa euch gebraucht hat, wart ihr da. Mit Kopf, Herz und Verstand. Auf der Straße, im Landtag, an der Haustür. Habt mit Hunderttausenden gezeigt, dass Bayern nicht die CSU ist. Bayern ist besser als die CSU. Und es braucht eine andere und bessere Politik. Eine Politik, die im Herzen Europas verankert ist. Es braucht eine Politik, die die Natur als ökologischen Lebensraum und als bayrische Heimat schützt und nicht Bayern mit dem größten Flächenverbrauch in Deutschland schwächt. So entsteht eine Allianz von Naturschützern und Bauern.

Es verdient eine Politik, die Landwirtschaft und ihre Produkte achtet und nicht als Teil eines industriellen Prozesses verramscht und Tiere zu Rohstofflieferanten degradiert – so entsteht ein neues Bündnis aus Bauern und Verbrauchern.

Eine neue Allianz aus Innovationsförderung und Erneuerbaren Energien sorgt dafür, dass Bayern nicht beim Ausbau der Stromnetze bremst, um mehr Atomstrom bettelt und im Bundeskabinett der härteste Verteidiger des Verbrennungsmotors ist, also die Vergangenheit verteidigt, sondern die Zukunft gewinnt.

Und das Bündnis der Bürgerinnen und Bürger will einen freien Rechtsstaat. Einen wehrhaften gegen Gefährder und Gewalttäter, aber keinen, der den Generalverdacht zu seiner Leitschnur macht.

Die bayerische Wahl ist mehr als eine Landtagswahl. Sie ist längst zu einer Abstimmung geworden, ob eine Politik der Angst, des Angstmachens und Angsthabens, überwunden werden kann. Und deshalb unterstützen wir Euch mit allem, was wir haben und sind. In Bayern drehen wir das Blatt und zeigen Deutschland, dass mehr Menschen eine pro-europäische, ökologische, liberale Politik wollen, als eine illiberale, an Victor Orbán orientierte, antieuropäische.

Es ist großartig zu sehen, mit welcher Motivation, Kraft und Energie Ihr das Blatt wendet, liebe Bayern-Grüne! Wir schaffen das! Wir schaffen ein Bayern mit Herz und Verstand.



SPITZENKANDIDATIN KATHARINA SCHULZE

MUT GEBEN STATT ANGST MACHEN

In Bayern tut sich Revolutionäres. 40.000 Menschen demonstrieren gegen die Politik der CSU. In Umfragen sackt sie ab, Söder ist der unbeliebteste aller Ministerpräsident*innen. Will die CSU eine Kraft der Mitte bleiben, müsse sie zuerst ihre eigene Mitte wiederfinden – so kürzlich der Ratschlag der FAZ. Aber gibt es überhaupt noch die „Mitte“ in der Gesellschaft? Ein Lebensmodell, das sozusagen den gesellschaftlichen Normalzustand repräsentiert? Ich glaube das nicht. Es gibt eine große Bandbreite von Lebensentwürfen, von Werten und Präferenzen. Jede und jeder entscheidet selbst, wie er oder sie lebt und liebt. Ungefähr ein Viertel der Menschen haben einen Migrationshintergrund. Wer wollte da noch sagen, es gebe das „Normale“ oder die „Mitte“?

Was unsere Gesellschaft eint, sind die Werte und Prinzipien des Zusammenlebens: Respekt, Anerkennung, Empathie auf der persönlichen Ebene, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, gerechte Chancen, Bürger- und Menschenrechte auf der politischen Ebene. Und keine wie auch immer geartete Leitkultur. Die Übersichtlichkeit der 50er kommt nur um den Preis einer autoritären Gesellschaft zurück, ein Blick nach Ungarn oder Polen zeigt das. Die Mehrheit in Bayern will das nicht. Und sie will auch kein Europa der Schlagbäume, sondern ein Europa der Freiheit, das stark genug ist, um den nationalistischen und autoritären Kräften in und außerhalb der EU zu widerstehen. Denn auch darum geht es bei der bayerischen Landtagswahl: Ob Bayern in Richtung der Orbáns, Straches und Salvinis abdriftet oder auf der Seite des liberalen Rechtsstaates, der Menschenrechte und der europäischen Integration bleibt.

Wir Grüne sind da klar: Mit uns ein menschliches Bayern in einem starken Europa. Mit uns endlich gleiche Rechte und Chancen für Frauen. Und mit uns den Fokus auf den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Mit uns die Zukunft!

Und deshalb ist die Wahl am 14. Oktober so ungemein wichtig: Ein verändertes Land braucht Mehrheiten, die diese Veränderung verstehen und gestalten. Denkfaulheit ist der falsche Weg in die Zukunft. Bayern ist ein modernes, weltoffenes und liberales Land. Es hat eine bessere Regierung verdient. Und dafür brauchen wir von euch jede Hand, jede Stimme, jeden Kopf und jedes Herz. Denn ihr wisst ja: Nur gemeinsam können wir gewinnen! Auf einen fulminanten Wahlkampfendspurt, der Mut gibt statt Angst zu machen!

Eure
Katharina

10 PUNKTE FÜR BAYERN

DIE RICHTIGEN IDEEN FÜR UNSERE ZEIT.



Wir wollen die Zukunft unseres wunderbaren Landes mitgestalten und zeigen mit den folgenden 10 Punkten, wofür wir Grüne in Bayern Verantwortung übernehmen wollen. Wer mit uns koalieren will, muss ebenso bereit sein, bei diesen Vorhaben in den nächsten fünf Jahren entschieden mit voranzugehen. Wir Grüne verteidigen unsere Demokratie und den Rechtsstaat, entwickeln Europa weiter und stehen für Herz statt Hetze.

1

Die Vielfalt unserer Arten sichern

Wir halbieren die eingesetzten Ackergifte bis 2030, erhöhen die Zahl geschützter Flächen und schaffen einen dritten Nationalpark in Bayern. Für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt.

2

Gleichberechtigt und selbstbestimmt leben

Wir wollen, dass Frauen dasselbe verdienen wie Männer. Alleinerziehende werden gestärkt und wir sorgen für bessere und flexible Kinderbetreuung. Damit Frauen die gleichen Rechte und Chancen bekommen wie Männer.

3

Betonflut eindämmen

Wir führen eine Höchstgrenze für den Verbrauch von natürlichen Flächen ein. Damit Bayern Heimat bleibt und nicht weiter zubetoniert oder zersiedelt wird. So bleiben auch die Ortskerne lebendig.

4

Soziale Sicherheit stärken und Wertschätzung geben

Wir stellen fünf Milliarden Euro für 50.000 neue Sozialwohnungen bereit, damit es für deutlich mehr Menschen bezahlbare Wohnungen gibt. Wir verbessern die Ausbildung und die Arbeitsbedingungen in der Pflege und in anderen sozialen Berufen.

5

Bayerns Zukunft ist ein starkes Europa

Wir beenden die bayerischen Kontrollen an der Grenze zu Österreich. Weil offene Binnengrenzen zu einem gemeinsamen, freiheitlichen und demokratischen Europa dazugehören. Weil die bayerische Wirtschaft und unsere vielfältige, bunte Gesellschaft vom Austausch leben.

6

Frei und sicher in Bayern leben

Wir stehen für eine Sicherheitspolitik, die Bedrohungen ernst nimmt, aber mit Augenmaß darauf reagiert und zugleich die Bürgerrechte schützt. Wir ändern das verfassungswidrige Polizeiaufgabengesetz und sorgen dafür, dass unsere bürgernahe Polizei endlich gut ausgestattet ist.

7

Beim Klimaschutz müssen endlich Taten folgen

Unser Ziel ist, dass Bayern 2030 zu 100 Prozent sauberen Strom bezieht. Wir beseitigen die Blockade in der Windenergie (10H), bauen Stromspeicher aus und bringen ein umfassendes Klimaschutzgesetz für Bayern auf den Weg.

8

Bildung ist der Schlüssel zum Leben

Mit uns gibt es ausreichend Lehrer*innen und zusätzliche pädagogische Fachkräfte. Zudem ermöglichen wir die Öffnung der Schulen hin zu längerem gemeinsamen Lernen und sorgen für moderne Schulgebäude, die zu den Herausforderungen von Ganztag, Digitalisierung und Inklusion passen.

9

Integration zum Erfolg führen

Wir sorgen dafür, dass Geflüchtete endlich von Beginn an Sprachkurse besuchen und arbeiten können. Geflüchteten mit einem Ausbildungsplatz geben wir einen sicheren Status. Damit bekommen auch unsere Unternehmen Planungssicherheit (3+2-Regel). Abschiebungen nach Afghanistan sowie Sammellager für Geflüchtete lehnen wir ab.

10

Mobil sein in Bayern

Wir führen die Mobilitätsgarantie in Stadt und Land ein, sodass es in jedem Ort werktags von 5–24 Uhr stündlich mindestens eine Bus-, Bahn- oder Ruftaxiverbindung gibt. Kinder, Jugendliche, Auszubildende und Studierende fahren kostenlos. Fahrradfahren machen wir attraktiv und sicher.

Schon überzeugt: Irmi Sinnesbichler ist unser 10.000stes Mitglied

Schon lange ist Irmi aus Rohrdorf von grünen Zielen überzeugt, letztendlich habe dann die CSU mit ihrem Verhalten in den letzten Monaten das Fass zum Überlaufen gebracht. „Da muss man einfach was tun, deswegen bin ich dann bei den Grünen eingetreten." Wir freuen uns sehr, Irmi als 10.000stes Mitglied bei den bayerischen Grünen begrüßen zu dürfen!







MACH WAHLKAMPF!

Stell dir vor, es ist Wahlkampf und alle kämpfen mit! Über 10.000 Mitglieder haben wir bayerischen Grünen seit einigen Wochen. Das sind tausende Bürger*innen, die für eine nachhaltige Politik einstehen. In den wichtigen Endspurt-Wochen heißt es nicht nur ein-, sondern aufzustehen für unsere Ziele. Mach zusammen mit uns Wahlkampf und hilf dabei, dass Bayern am 14. Oktober grün wird!

FOLGE UNS ONLINE



Du liest unser grünes Magazin – beste Voraussetzungen dafür, uns auch online zu folgen. Warum solltest du das tun? Ganz einfach: Indem du unsere Posts likest und vor allem, indem du sie teilst, wird die Reichweite der grünen Inhalte größer. Du selbst ziehst natürlich auch einen Nutzen daraus: Wenn du uns auf Facebook, Twitter und Instagram folgst, bekommst du tagesaktuelle Infos über grüne Themen und Events. Übrigens: Auch unser Spitzenduo Katharina Schulze und Ludwig Hartmann sind fleißig am posten und tweeten.

Alle Links: www.gruene-bayern.de/machmit

INFORMIERE DICH



Du teilst unsere grünen Ziele und stehst für die Umwelt und den Artenschutz ein? Du willst eine nachhaltige Energie- und Mobilitätswende? Du willst eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik? Du siehst eine gute Bildung, Kinder- und Altenpflege als Visitenkarte einer gerechten Gesellschaft an? Aber wie wollen wir das erreichen? Geh einen Schritt weiter und informiere dich darüber, wie wir Grünen unsere Ziele umsetzen wollen. Alle unsere Strategien findest du im Wahlprogramm und im grünen Mitgliedernetz Wurzelwerk.

www. gruene-bayern.de/programm

REDE ÜBER UNS



Ergreife Partei! In Bayern wird wieder intensiv über Politik diskutiert. Und das ist gut so! Es ist aber fatal, dass die vereinfachenden und inhumanen Lösungen der rechtsnationalistischen Strömung die Debatte so stark prägen. Wir haben die Antworten darauf! Hilf uns, sie in die Gesellschaft zu tragen und trau dich, in deinem Umfeld Paroli zu bieten. Die Argumentationshilfen aus dem Wurzelwerk helfen dir dabei. Der respektvolle Dialog ist die Grundlage unserer Gesellschaft. Nur wenn wir mit unseren Mitmenschen reden, können wir sie überzeugen!

https://wurzelwerk.gruene.de

UNTERSTÜTZE UNS MIT EINER SPENDE



Mit einem Satz hatte Franz Josef Strauß vielleicht Recht: „Geld ist geil wie ein Bock und scheu wie ein Reh." Geil wäre es in der Tat, wenn wir mehr Geld zur Verfügung hätten, um einen fulminanten Wahlkampf zu finanzieren. Mit deiner Spende unterstützt du uns dabei, Werbemittel und Veranstaltungen zu bezahlen. Auf unserer Homepage findest du unter „Mitmachen" unser Spendenportal. „Geld ist Scheu wie ein Reh" – willst du Strauß auch da widersprechen?

www.gruene-bayern.de/spenden_bayern

KLINGLE MIT UNS AN HAUSTÜREN



Trete aus deinem privaten Umfeld heraus und sprich beim Haustürwahlkampf mit deinen Mitbürger*innen über unsere grüne Politik. Schließ dich in deinem Kreis- oder Ortsverband dem Wahlkampfteam an oder motiviere andere für den Haustürwahlkampf. Der Wahlatlas im Wurzelwerk zeigt dir, wo es besonders vielversprechend ist, von Tür zu Tür zu gehen. Außerdem findest du im Wurzelwerk einen Leitfaden für den Haustürwahlkampf und Infos darüber, wo du Flyer bestellen kannst. Wende dich gerne für weitere Fragen an deinen Kreis- oder Ortsverband und Deine/n Direktkandidatin/en.

www.gruene-bayern.de/gruenklingelt

GRÜNE JUGEND

DAMIT SICH WAS ÄNDERT!

Unsere Kampagne zur Landtagswahl 2018 verläuft unter dem Slogan „Damit sich was ändert!“ mit dem dazugehörigen Hashtag #jugendaendert. Mit fünf Themenschwerpunkten möchten wir gezielt junge Menschen ansprechen und diese auf die Probleme der Zeit aufmerksam machen. Ob Freiheitsrechte, die Beteiligung von jungen Menschen, Klimaschutz, gutes Leben auf dem Land oder gelebte Gleichberechtigung – Politik betrifft uns junge Menschen ganz gewaltig und wir wollen politisch selbstverständlich mitbestimmen, denn die Zukunft gehört uns!

In den letzten Wochen haben wir deshalb mit unserem achtköpfigen Wahlkampfteam Materialien erstellt, Veranstaltungen organisiert und sind mit einer Bustour bis zum 13. Oktober in ganz Bayern unterwegs. Alle Informationen rund um unseren Wahlkampf findest Du hier:
www.jugendaendert.bayern

Unterstütze unseren junggrünen Wahlkampf jetzt:
leetchi.com/c/damit-wir-was-aendern-koennen

LAG Ökologie T.U.N.

MONITORING DES ARTENSTERBENS NOTWENDIG

Monokulturen, kaputte Böden, fehlende Wasserschutz- und Blühstreifen, „Neonics“, Pestizide, Mineraldünger – für den vermeintlich besten Ertrag geht die industrielle Landwirtschaft unnachhaltige Wege. Das auf Export orientierte System produziert „Masse statt Klasse“ zu Billigpreisen. Doch die Kosten dafür sind hoch:

Der Schwund der Artenvielfalt ist ein schwerer Schaden. Aber wir sind abhängig von Insektenvielfalt. Auch die Zahl der Vögel, Amphibien, Reptilien, wildlebender Säugetiere und Fische sinkt. Artensterben ist Realität. Welche Werte, Arzneien, ökologischen Funktionen gehen dabei verloren?

Professionelles Monitoring des Artensterbens auf Regierungsebene ist nötig, damit schnell reagiert werden kann. Ein „Weiter so“ in der industriellen Landwirtschaft ist ein zu großes Risiko für Biodiversität, Klima, Böden und Gewässer.

ver.de
BESSER
nachhaltig
versichert

MEINE VERSICHERUNG IST AUS DER ART GERATEN.



Sie schützt nicht nur mich, sondern auch Bäume, Bienen und alles, was sonst noch so lebt.

63 MILLIARDEN EURO geben wir in Deutschland jährlich für Sachversicherungen aus. Die Versicherungen legen diese Beiträge an, um Rendite zu machen. In wen oder was sie investieren, sagen sie uns nicht.

WIR GRÜNDEN DIE VERSICHERUNG, DIE SO TICKT WIE DU:
- Transparenz bei der Geldanlage
- Investitionen nur in ökofaire Branchen, wie Klimaschutz, Bildung, Öko-Landwirtschaft
- unabhängig von bestehenden Konzernen

Werde jetzt Mitglied der Genossenschaft:
www.ver.de



Da geht doch noch was!

Jetzt brechen die entscheidenden letzten drei Wochen im Wahlkampf an. Gerade viele unserer Wähler*innen entscheiden sich sehr spät. Aus diesem Grund legen wir jetzt noch mal eine Schippe drauf.

Wir beginnen mit den Doppel-Townhall-Veranstaltungen mit unserem Spitzenduo Katharina Schulze und Ludwig Hartmann. Die beiden stellen sich gemeinsam den Fragen der Wähler*innen am 28.9. in Würzburg, am 29.9. in Nürnberg und am 30.9. in Augsburg. Dazu kommen die Touren von Annalena Baerbock, Robert Habeck, Claudia Roth, Toni Hofreiter, Cem Özdemir, Katrin Göring-Eckardt und Winfried Kretschmann: Schaut in die Terminliste unter gruene-bayern.de, wo und wann sie auch in eurer Nähe auftreten!
Es geht um jede Stimme, und die holen wir auch beim Klingeln an so vielen Türen wie möglich im Haustürwahlkampf. Und mit einer personalisierten Postkarte an Erstwähler*innen in der Schlusswoche.

In den letzten drei Tagen geben wir dann alle Vollgas: Mit den Höhepunkten am 11.10. in München und Nürnberg, mit Sonnenblumen und 10-Punkte-Programm am Infostand, mit Kneipentouren und Wahlaufrufen.

Wir zählen auf Euch!

Termine

TV-Tipp: Grüne BR-Wahlarena
2. Oktober, 20.15 Uhr mit Ludwig Hartmann – einschalten!

Kleiner Parteitag
7. Oktober, 11 Uhr, München, Technikum

LDK zur Wahlnachlese
20. Oktober, 11 Uhr, Regensburg, marinaforum

Impressum

Herausgeber*innen
Bündnis 90/Die Grünen
Landesverband Bayern
Sendlinger Str. 47
80331 München
Tel. 089/211 597-0, Fax 089/211 597-24
landesverband@bayern.gruene.de
www. gruene-bayern.de

Redaktion (Landesverband)
Daniela Ewers (verantwortl.),
Sigi Hagl, Eike Hallitzky

Gestaltung
Andreas Gregor, info@andreasgregor.com

Bildnachweis
Titelbild: David+Martin

Druck
Dierichs Druck+Media, Kassel
Auflage 9.850
Gedruckt auf Circleoffset White,
zertifiziert mit dem Blauen Engel

Datenschutz
Du hast das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der dich betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Bitte kontaktiere uns dazu per E-Mail unter landesverband@bayern.gruene.de. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung findest du unter gruene-bayern.de/datenschutz.



Natur genießen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich auch für die Umwelt engagiert. Wir setzen uns für Projekte zu erneuerbaren Energien und Klimaschutz in ganz Deutschland ein.

Sprechen Sie uns darauf an.

sparkasse.de

Wenn's um Geld geht